

Pressebericht im Wochenblatt Tuttlingen
Datum: 05.12.2019

Wunschbaumaktion

Auch in diesem Jahr findet der Wunschbaum wieder seine Heimat in der Buchhandlung Greuther auf der Bahnhofstraße.

TUTTLINGEN – Am Baum hängen zahlreiche Kärtchen von Kindern, die zu Weihnachten nicht unbedingt mit Geschenken rechnen können. In diesem Jahr kommen die Wünsche aus den Reihen von „Mutpol“, der Hornenberg-Förderschule in Immendingen und der Albert-Schweitzer-Schule. „Wir haben uns überlegt auch in diesem Jahr wieder Kindern eine Freude zu machen, die es im Alltag nicht so leicht haben und denen nicht oft ein Geschenk gemacht wird“, erzählt Filialeiterin Katharina King. „Alle Institutionen leisten tolle Arbeit, die wir mit dem Wunschbaum in der Vorweihnachtszeit unterstützen wollen.“ Ab sofort und bis Samstag, 21. Dezember (oder so



Dorothee Schwende (Hornbergschule), Georg Uhland (Albert-Schweitzer-Schule), Jana Berliner mit Hornbergschul-Schulhündin Luna, Katarina King (Buch Greuter) und Roland Klamert von Mutpol präsentieren den Wunschbaum bei Buch Greuter.

FOTO: KRAUSE

lange bis alle Wünsche erfüllt sind), hängen die Wunschkärtchen, auf denen der Name des Kindes, die Einrichtung und das Wunschbuch stehen, am Baum. Damit die Wunscherfüllung für den Spender nicht zu schwierig wird, liegen die Bücher zu Füßen des Wunschbaums. Seit 2004 heißt die Einrichtung „Mutpol“ und unterstützt Mutpol Kinder, Jugendliche, Heranwachsende und deren Eltern dabei, aktiv am sozialen Leben teilzunehmen. Die Hornberg Förderschule Immendingen ist ein Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) mit dem Förderschwerpunkt Lernen. In der Albert-Schweitzer Schule Tuttlingen unterrichten unter dem Motto „Ankommen – Stärken – Starten“ 18 Lehrer und Lehrerinnen Kinder aus ganz Tuttlingen und den umliegenden Ortschaften.